HSP 2.cube (713.07)

Geräteblatt
Pelletofen

DE

Zeichenerklärung



Die wichtigsten Hinweise sind mit der Überschrift **WARNUNG** versehen. Die mit der Überschrift **WARNUNG** versehenen Hinweise weisen auf die **ernsthafte Gefahr der Beschädigung des Heizgeräts bzw. auf Verletzung** hin.



Der mit der Überschrift **Hinweis** versehene Vermerk weist auf die mögliche Beschädigung Ihres Heizgeräts hin.



Der mit der Überschrift **Wichtig** versehene Vermerk weist auf wichtige Informationen für den Betrieb Ihres Heizgeräts hin.



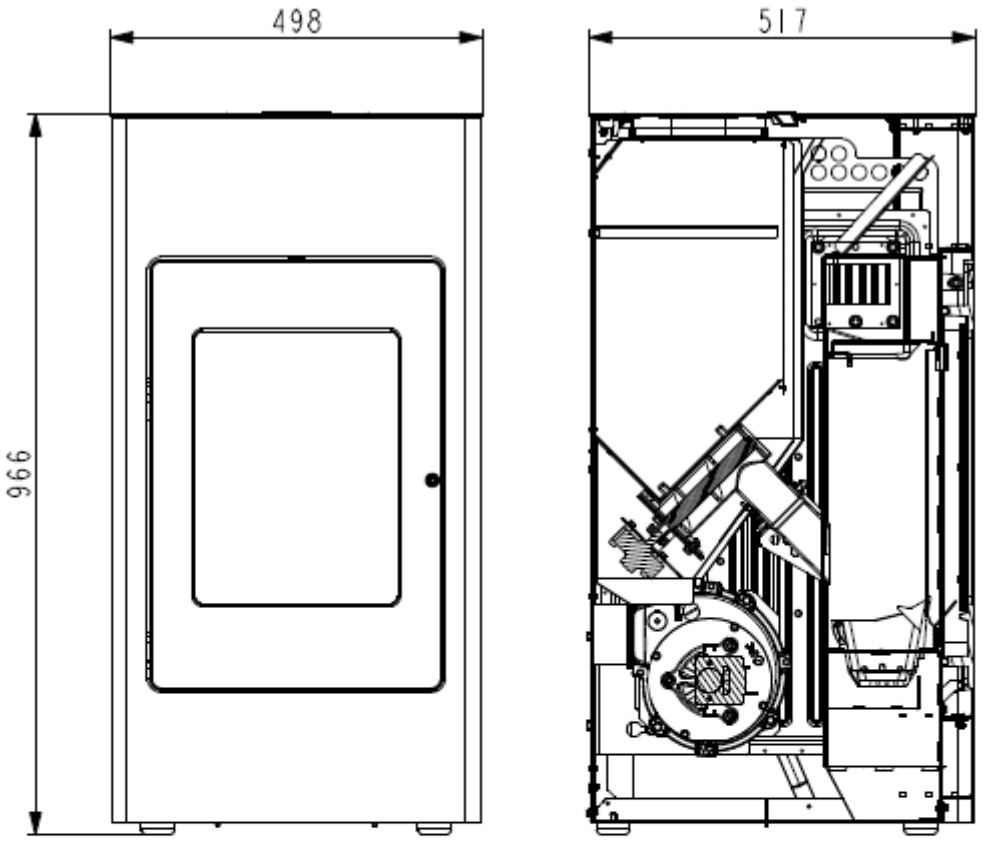
Ein Vermerk als solcher weist Sie allgemein auf wichtige Informationen für den Betrieb Ihres Heizgeräts hin.

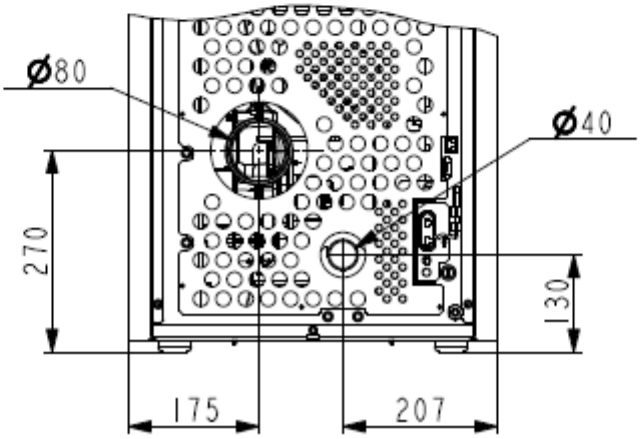
Inhalt

1. Maßbild 2
2. Reinigungsarbeiten 3
2.1. Reinigen der Oberfläche 3
2.2. Reinigen der Glasscheibe 3
2.3. Aufforderung am Display „Brennraum reinigen“ Fehler F040 3
2.4. Reinigung des Brenners - mindestens wöchentlich 3
3. Wartungsarbeiten 5
3.1. Reinigung der Rauchgaszüge 5
3.2. Pelletbehälter reinigen - jährlich 7
4. Ersatzteilübersicht 8
4.1. Gesamt-Aufstellung HSP 2 (ohne Verkleidungsteile) 8
4.2 Gesamt-Aufstellung HSP 2 (mit Verkleidungsteilen) 9
5. Anschlußplan Zentraleinheit 11

DE

1. Maßbild





2. Reinigungsarbeiten

WARNUNG

Vor dem Beginn von Reinigungsarbeiten muss der Ofen abgekühlt sein!
Nach Abschluss der Reinigungsarbeiten muss der ordnungsgemäße Betriebszustand des Gerätes wieder hergestellt werden: Brenner richtig einsetzen, Feuerraumtür schließen.

2.1. Reinigen der Oberfläche

Grundsätzlich sollte zur Reinigung ein trockenes Tuch verwendet werden. Verschmutzungen der Ofenoberfläche können mit einem feuchten Tuch gesäubert werden. Vor der Verwendung von aggressiven Reinigungs- und Lösemittel wird abgeraten, da diese zu Beschädigungen an den Oberflächen führen können

2.2. Reinigen der Glasscheibe

Zum Reinigen der Sichtscheibe muss vorerst die Heiztüre geöffnet werden. Verunreinigungen an der Glasscheibe können mit einem Glasreiniger oder mit einem feuchten Schwamm, auf welchen Sie vorhandene Holzasche (umweltfreundlich) geben, beseitigt werden. Die Reinigung der Glasscheibe darf nur bei abgekühltem Ofen in der Betriebsart AUS erfolgen.

2.3. Aufforderung am Display „Brennraum reinigen“ Fehler F040

- Der gesamte Brennraum ist nach **30 Betriebsstunden bzw. 1x wöchentlich** zu reinigen.
- Diese Aufforderung zur Brennraumreinigung (blinken der Displayanzeige) löst während des Heizbetriebes bei abgelaufenen Reinigungsintervall aus.
- Wird nun der Brennraum gereinigt, dann wird in weiterer Folge die Fehlermeldung „Brennraum reinigen“ automatisch quittiert. Voraussetzung für die automatische Quittierung dieser Fehlermeldung ist, dass die Brennraumtüre länger als **60 Sekunden** geöffnet ist. Diese Zeitspanne benötigt man, um den Brennraum inkl. Brenner sorgfältig zu reinigen.
- Dieses Zurücksetzen des Betriebsstundenzähler erfolgt auch dann, wenn die Reinigung des Brennraumes vor dem Erreichen der 30 Betriebsstunden durchgeführt wird, vorausgesetzt, der Ofen befindet sich bei der Reinigung im Betriebszustand „Aus“ und die Türe ist länger als 60 Sekunden geöffnet.

2.4. Reinigung des Brenners - mindestens wöchentlich

Während des Betriebes können sich im Brenner Ablagerungen bilden. Wie schnell der Brennertopf verschmutzt, ist einzig und allein von der Brennstoffqualität abhängig. Die Ablagerungen bzw. Verkrustungen müssen von Zeit zu Zeit entfernt werden.

WARNUNG

Wird dies nicht gemacht, wird die Schlacke immer mehr und mehr. Das Gerät kann dadurch nicht mehr richtig zünden. **Pellet können sich im Brenner aufstapeln.** Dadurch können Pellets den Brenner überfüllen. Im Extremfall kann dies dann bis in die Pelletrutsche zurückreichen. Ein Rückbrand in den Pelletsbehälter und ein Schwelbrand im Pelletstank wäre eine mögliche Folge. Dies zerstört Ihr Gerät und ist nicht durch die Gewährleistung gedeckt.

WARNUNG

Die Reinigung des Brenners darf nur bei abgekühltem Ofen in der Betriebsart „AUS“ erfolgen, sonst besteht Verbrennungsgefahr!

- Brenner aus dem Ofen entfernen.
- Aschenreste und Schlacke entfernen
- Nach dem Reinigen den Brenner wieder in die richtige Position der Brennerauflage einzusetzen.
- Richtige Auflage des Brenners nochmals kontrollieren, um Undichtheiten zu vermeiden.

3. Wartungsarbeiten

WARNUNG

Bei Wartungsarbeiten muß der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden! Die Wartungshäufigkeit wiederum hängt maßgeblich von der Pelletqualität (Aschegehalt) ab. Qualitätspellets haben einen geringen Aschegehalt ca. 0,2-0,3-%. Ist der Aschegehalt aber höher (0,5% und mehr) so reduziert sich das Intervall von Wartung zu Wartung und der Anfall von Asche erhöht sich um das 2 - 3fache

WARNUNG

Geräte, die nicht entsprechend unseren Angaben gewartet werden, dürfen nicht betrieben werden. Bei Nichtbeachtung erlöschen sämtliche Gewährleistungs-Ansprüche.

3.1. Reinigung der Rauchgaszüge

HINWEIS

Es müssen spätestens nach 1000 kg verheizter Pellets auch die Rauchgaszüge, das Saugzuggebläse und die Rauchrohre gereinigt werden. Die Reinigung mit einer Kehrbürste oder mit Aschesauger durchführen.

Zum Reinigen der Abgaszüge gehen Sie wie folgt vor:

- Durch Anheben die Zugumlenkung (1) aus der Führung aushängen (A). Somit kann die Zugumlenkung entnommen (B) und der obere Bereich der Brennkammer gereinigt werden (siehe Abb. 2a).
- Danach die rechte Seitenwand demontieren und die beiden Reinigungsdeckel des Wärmetauschers entfernen. Nun können Sie die freigelegten Innenräume der Rauchgaszüge reinigen (siehe Abbildung 2b).

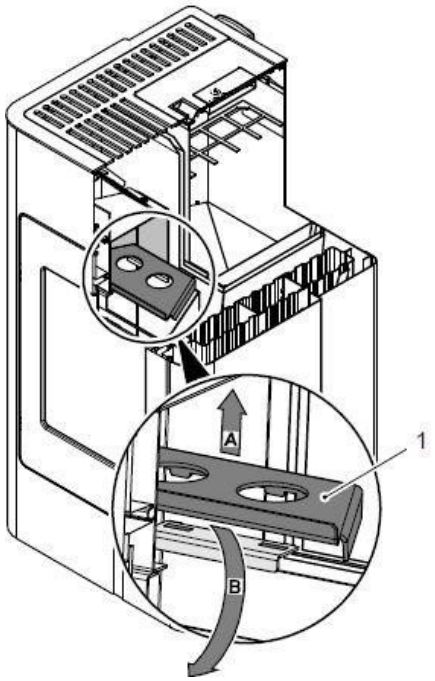
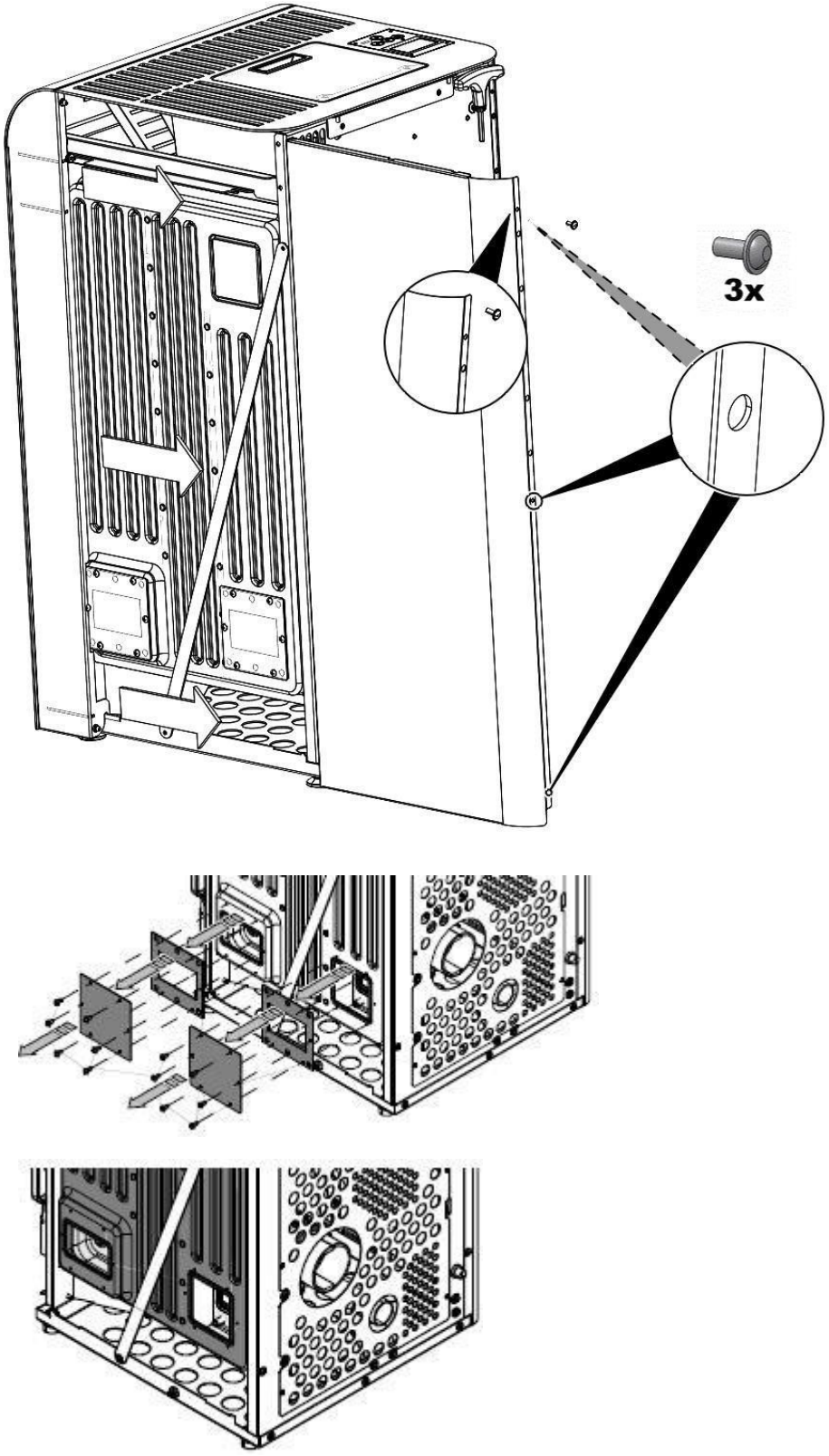


Abbildung 2a: Demontage der Zugumlenkung



Abbildungen 2b: Demontage der Seitenwand

HINWEIS

Nach Abschluss der Reinigung achten Sie darauf, dass bei der Montage der Deckel die Dichtungen an den richtigen Stellen sitzen. Defekte Dichtungen sind unbedingt zu ersetzen.

3.2. Pelletbehälter reinigen - jährlich

- Heizen Sie den Pellet-Kaminofen bis der Vorratstank vollständig leer ist.
- Danach darf das Schutzgitter (1) im Pellettank entfernt werden.
- Säubern Sie den Tank und den Eingang des Förderschnecken-Gehäuses mit einem Staubsauger.
- Nach dem Reinigen, muss das Schutzgitter unbedingt wieder montiert werden. Achten Sie dabei darauf, dass keine Schraube in den Pellettank fällt, um nachfolgende Schäden an der Förderschnecke zu vermeiden!

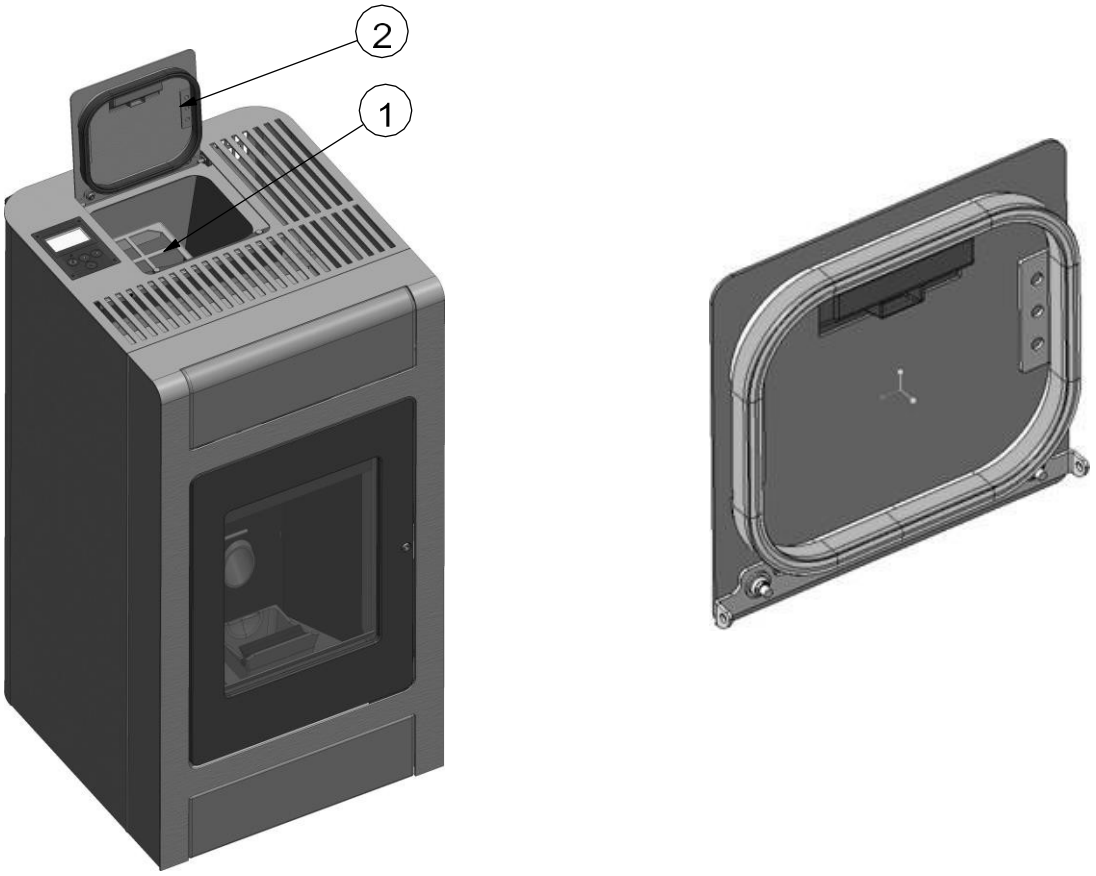
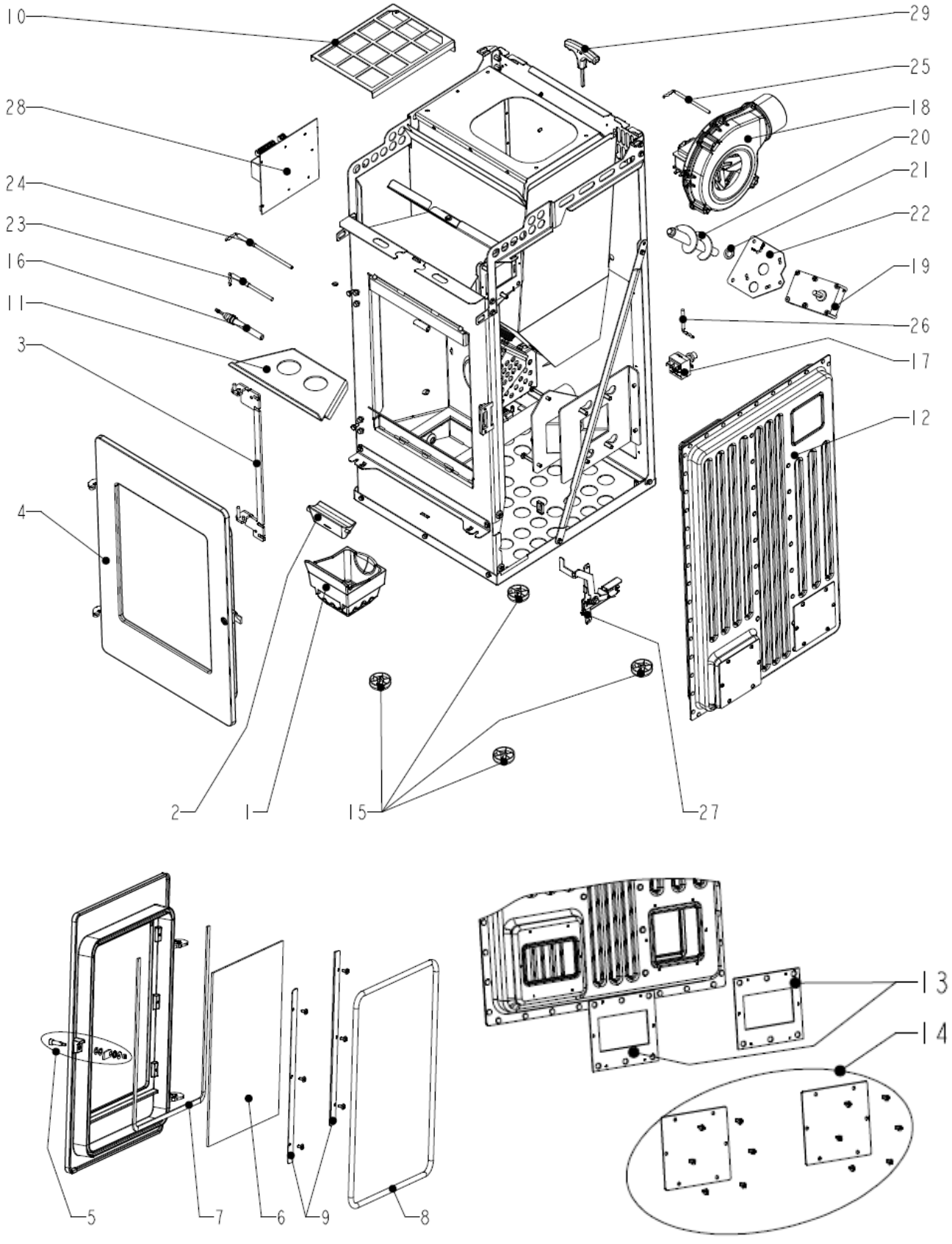


Abbildung3: Pellettank
1 = Fingerschutzgitter
2 = Pellettankdeckel

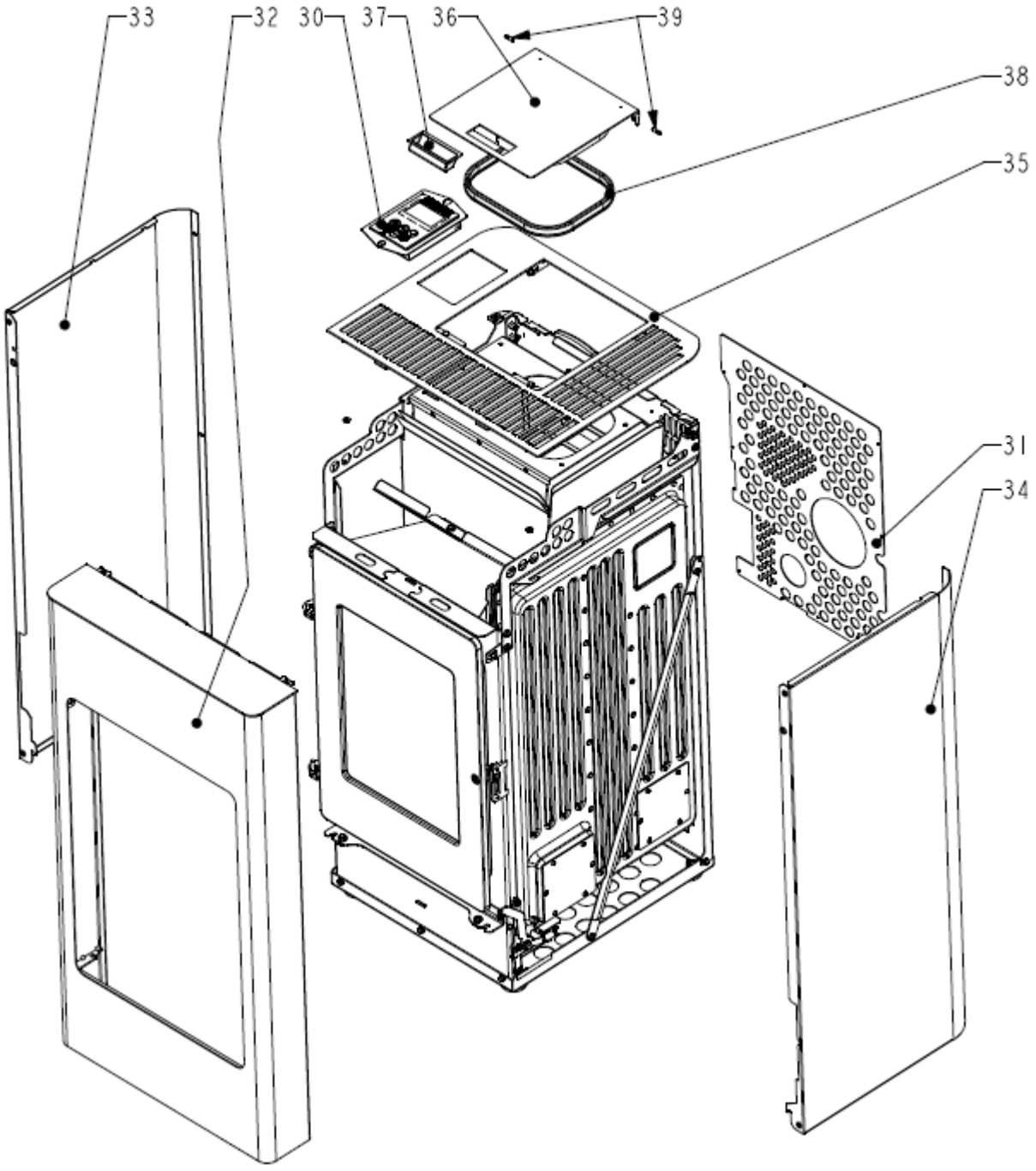
4. Ersatzteilübersicht

4.1. Gesamt-Aufstellung HSP 2 (ohne Verkleidungsteile)



DE

4.2 Gesamt-Aufstellung HSP 2 (mit Verkleidungsteilen)



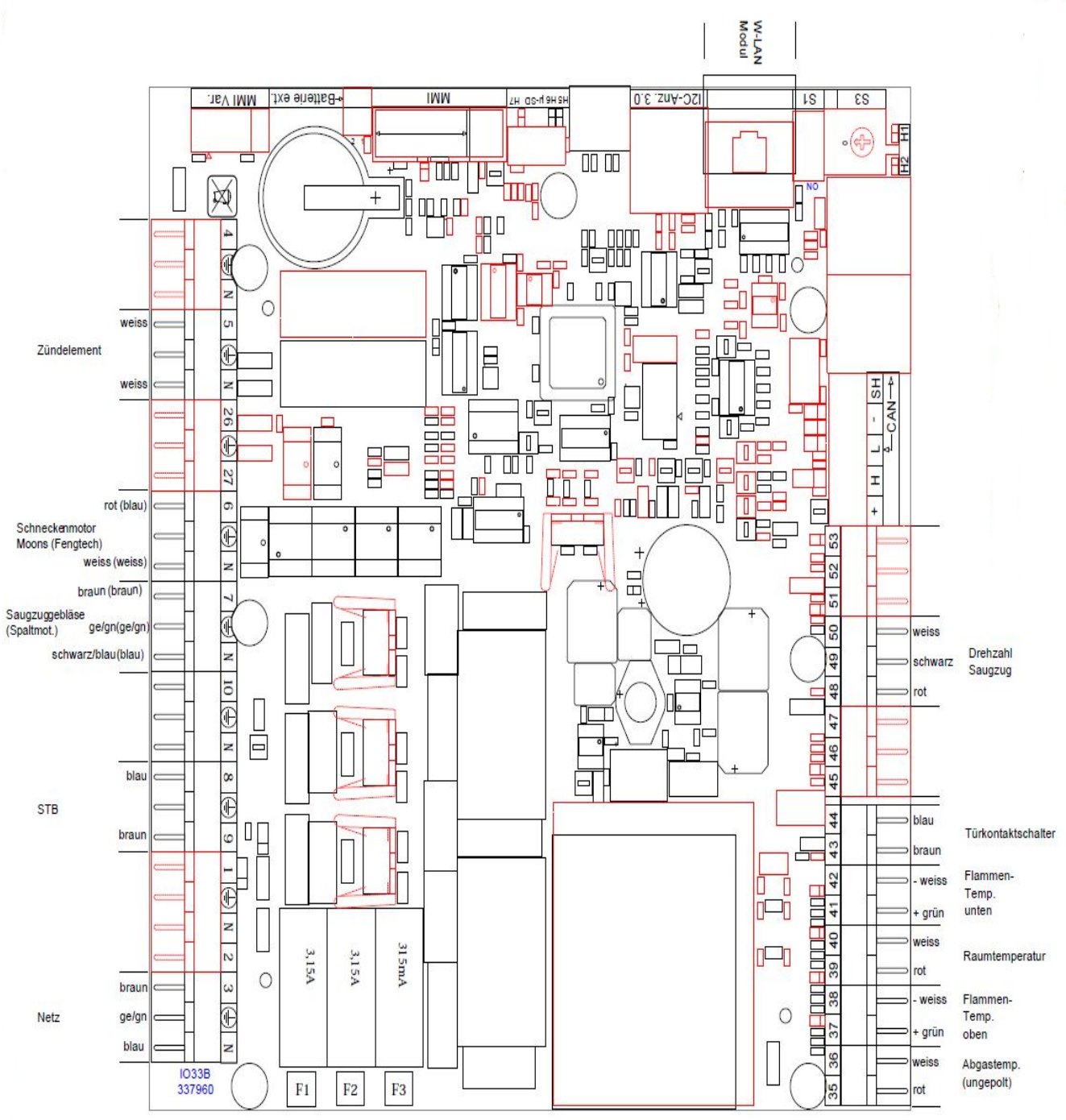
DE

Ersatzteil-Tabelle:

Position	Bezeichnung	Anzahl	Ersatzteilnummer
1	Brennertopf	1	-
2	Brennerkeil	1	-
1 + 2	Brennertopf + Brennerkeil		0571407007750
3	Türscharnier perl-schwarz	1	0571407007034
4	Feuerraumtüre komplett perl-schwarz	1	0571407005300
5	Türgriffschraube Inbus-Set	1	0571207015125
6	Sichtfenster	1	0571407005301
7	Dichtschnur Sichtfenster (10mm x 4mm)		0040210040005
8	Dichtschnur Feuerraumtür		0040300110005
9	Glashalterung-Set	1	0571207015303
10	Fingerschutzgitter	1	0571407005921
11	Zugumlenkung	1	0571207005701
12	Wärmetauscher	1	0571207006020
13	Dichtungsset für Wärmetauscher	1	0561008006041
14	2xReinigungsdeckel + 12xSchraube 4,8x13	1	0561008016043
15	Stellfuß	4	0089501090005
16	Zündung 350 W	1	0541908005202
17	STB	1	0571407006840
18	Saugzuggebläse	1	0571207005820
19	Schneckenmotor	1	0544008007502
20	Förderschnecke	1	0571207005030
21	Unteres Förderschneckenlager	1	0571407007026
22	Motorplatte	1	0571207007080
23	Temperatursensor unten	1	0544008007543
24	Flammentemperatursensor	1	0544008007539
25	Temperatursensor Abgas	1	0544008007540
26	Raumtemperatursensor	1	0089500390005
27	Türkontaktschalter	1	0501010060100
28	Steuerung komplett	1	0551908005569
	Pufferbatterie CR2032	1	-
	Verbindungskabel rund ZE-Bedieneinheit	1	0089500900005
	Netzkabel	1	0571407007521
29	Inbusschlüssel 6 mm	1	9001700060005
30	Bedieneinheit	1	0571207005510
31	Rückwand	1	0571307305971
32	Front perl-anthrazit	1	0501010090010
33	Seitenwand links, perl-anthrazit	1	0501010090020
34	Seitenwand rechts, perl-anthrazit	1	0501010090030
35	Deckplatte, perl-anthrazit	1	0501010090040
36	Tankdeckel perl-anthrazit	1	0501010090050
37	Griffmulde f. Tankdeckel	1	0089500940005
38	Dichtung Tankdeckel (1m)	1	0561008006197
39	Deckelscharnier Stifte	2	0030110500181

5. Anschlußplan Zentraleinheit

Anschlussplan IO 33.3



Beschreibung Anschlussplan:

Nr.:	Bezeichnung Kabelbaum
3	Netzstecker/ Netzfilter
5	Elektrische Zündung
6	Schneckenmotor
7	Saugzug-Gebläse
8/9	STB
35/36	Abgastemperaturfühler
37/38	Flammentemperaturfühler
39/40	Raumtemperaturfühler
41/42	Flammentemperaturfühler unten
43/44	Türkontaktschalter
48–50	Drehzahl Abgasgebläse
F1	Sicherung für Zündung, Saugzuggebläse, Schneckenmotor (T 3,15A)
F2	Reserve-Sicherung (T 3,15A)
F3	Sicherung für Bedieneinheit (T 0,315A)